Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	**Zulassung Angebote**		
1.1	**Eignungsprüfung (Bieter)**		
1.1.1	**Ungewichtete Eignungskriterien**		
I 1.1.1.1	**Allgemeines: Erklärung Bestätigung Verpflichtungs- und Eigenerklärungen (ungewichtet)** Bitte bestätigen Sie alle geforderten Verpflichtungs- und Eigenerklärungen. Der Auftragnehmer ist sich bewusst, dass seine falsche Erklärung einen Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann und sein Unternehmen von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.		
1.1.1.2	**Ausschlussgründe**		
A 1.1.1.2.1	**Verpflichtung Nachunternehmer** Beabsichtigt der Bieter sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot bezeichnen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er zu einem durch die Vergabestelle vorgegebenen Zeitpunkt diese Unternehmen zu benennen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass jeder Nachunternehmer gleichlautende nachfolgende Verpflichtungserklärungen abgibt. (Ist Ausschlusskriterium) Sofern Sie Nachunternehmer einbinden, bestätigen Sie bitte mit "Ja". Ansonsten tragen Sie bitte "keine Nachunternehmer" ein.		
F 1.1.1.2.2	**Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft** Der Auftragnehmer erklärt, dass er seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben, der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie der Beiträge zur Berufsgenossenschaft nachgekommen ist. Die geforderten Bescheinigungen / Nachweise sowie die Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft kann er beibringen, da er alle damit verbundenen Voraussetzungen und Verpflichtungen erfüllt. Bitte bestätigen Sie mit "Ja" oder sofern ein Ausschlussgrund vorliegt, weisen Sie bitte ggf. ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB nach.		
F 1.1.1.2.3	**Verstöße nach dem Strafgesetzbuch (StGB) 2**		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Verstöße nach dem Strafgesetzbuch (StGB) Der Auftragnehmer bestätigt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden ist: 1. § 89c (Terrorismusfinanzierung) 2. § 108e (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) 3. §§ 129, 129a oder 129b (Bildung krimineller Vereinigungen, Bildung terroristischer Vereinigungen, kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) 4. §§ 232, 233 oder 233a (Menschenhandel, Förderung des Menschenhandels) 5. § 261 (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) 6. § 263 (Betrug) 7. § 264 (Subventionsbetrug) 8. § 299 (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) 9. §§ 333 oder 334 (Vorteilsgewährung, Bestechung) 10. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG). Einem Verstoß gegen diese Vorschriften stehen Verstöße gegen vergleichbare Straftatbestände anderer Staaten gleich. Ein Verhalten ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn eine Person, die für die Führung der Geschäfte dieses Unternehmens verantwortlich handelt, selbst gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für das Unternehmen handelnden Person vorliegt. Bitte bestätigen Sie mit "Ja" oder sofern ein Ausschlussgrund vorliegt, weisen Sie bitte ggf. ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB nach.		
F 1.1.1.2.4	**Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwarzArbG)/ Arbeitnehmer-Entsen-degesetz (AEntG)/ Wettbewerbsregister** Der Auftragnehmer erklärt, dass kein Ausschlussgrund nach # § 21 SchwarzArbG (Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) oder # §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG (Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge) # § 98 c AufenthG # §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG infolge einer rechtskräftigen Verurteilung mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder infolge einer Belegung mit einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR wegen illegaler Beschäftigung vorliegt. Dem Auftragnehmer ist auch kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) im Hinblick auf genannten Vorschriften bekannt. Der Auftragnehmer erklärt, dass ihm daher nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betreffen. Sollte sein Angebot in die engere Wahl für den Zuschlag kommen, wird die Vergabestelle beim Bundeskartellamt einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Bitte bestätigen Sie mit "Ja" oder sofern ein Ausschlussgrund vorliegt, weisen Sie bitte ggf. ergriffene Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB nach.		
F 1.1.1.2.5	**Abfrage Terrorismusbekämpfung**		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Auftragnehmer erklärt, dass ihm nicht bekannt ist, dass in den Sanktionslisten der EG-Antiterrorismusverordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 (https://www.finanzsanktionsliste.de/fisalis/) eine Eintragung über ihn vorliegt. Bitte bestätigen Sie mit "Ja" .		
F 1.1.1.2.6	**Insolvenzverfahren** Ist gegen den Bieter ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden? Ermessensgetragene Einzelfallprüfung der Leistungsfähigkeit durch den Auftraggeber Bitte antworten Sie mit "nein", sofern keiner der genannten Umstände zutrifft. Sofern ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung beantragt wurde oder ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde antworten Sie bitte mit "ja" und geben in dem Textfeld ein, wann und welcher der genannten Umstände eingetreten ist, desweiteren benennen Sie bitte die Kontaktdaten des Insolvenzverwalters.		
1.1.1.3	**Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers**		
1.1.1.3.1	**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung**		
F 1.1.1.3.1.1	**Auszug Handelsregister** Bitte fügen Sie, je nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem Sie niedergelassen sind, einen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einen anderen Nachweis für die erlaubte Berufsausübung den Unterlagen bei. Dieser darf am Tag der Angebotsabgabefrist nicht älter als 3 Monate sein.		
1.1.1.3.2	**Angaben zum Unternehmen gem. §10a Abs. 1 VgV und der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780**		
F 1.1.1.3.2.1	**Börsennotiert** Ist Ihr Unternehmen börsennotiert? Falls NEIN, bitten wir Sie die Staatsangehörigkeit(en) des bzw. der Eigentümer(s), sowie den bz. die vollständigen Namen, hier einzutragen.		
F 1.1.1.3.2.2	**Dokument Angaben zum Unternehmen_EU** Bitte füllen Sie das beigefügte Dokument "Angaben zum Unternehmen_EU.pdf" vollständig aus.		
I 1.1.1.3.2.3	**Umsatzsteuer ID, Handelsregister Nummer und Amtsgericht** Bitte tragen Sie in das Feld Ihre Umsatzsteuer ID, die Handelregister Nummer, sowie das Amtsgericht in dem Sie registriert sind, ein!		
1.1.1.4	**Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit**		
A 1.1.1.4.1	**Gesamtumsatz Leistungsart der letzten**		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	drei Jahre Der Bewerber erklärt, dass der durchschnittliche Jahresumsatz seines Unternehmens der angefragten Leistungsart in den vergangenen 3 Geschäftsjahren mindestens das Zweifache des Auftragsvolumens betragen hat, für das er ein Angebot abgibt. Der Jahresumsatz nach Leistungsart - seines Unternehmes ist unter Angabe der Jahreszahl - Umsatz in dem Feld "Antwort des Bieters" einzutragen. Liegen bei dem Bewerber entsprechende Zahlen (noch) nicht vor (z.B. "Newcomer"), so hat er die vorhandenen Jahresumsätze hierfür sowie seine Umsätze im Übrigen darzulegen. (Ist Ausschlusskriterium)		
A 1.1.1.4.2	**Haftpflichtversicherung** Bitte benennen Sie die Versicherung mit Police-Nr. UND fügen Sie eine Bescheinigung des Versicherungsunternehmens ihrer Firma über die abgeschlossene Haftpflichtversicherung für die hier ausgeschriebene Lieferung/Leistung den Unterlagen bei. Der Auftraggeber behält sich vor, für den Bieter, der in die engere Wahl kommt, die Bescheinigung des Versicherungsunternehmens nachzufordern. Diese muss mindestens folgende Versicherungsfälle abdecken: Personenschäden, Sachschäden min. 5.000.000,00 €, Vermögensschäden min. 500.000,00 €, (Ist Ausschlusskriterium)		
1.1.1.5	**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**		
A 1.1.1.5.1	**Referenzliste 3 Jahre** Mindestanzahl Referenzen: Bitte fügen Sie eine Referenzliste mit 3 abgeschlossenen Leistungen bezogen auf die angefragte Leistungsart aus letzten 3 Geschäftsjahren - den Unterlagen bei. Aus der Referenzliste muss folgendes erkennbar sein: Kunde, Vertragsbeginn/Vertragsende, Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistung, Auftragswert, Auftraggeber mit Anschrift, Telefonnummer. Fehlende Angaben von Referenzen unter Bezugnahme zum Datenschutz sind unzulässig. Werden durch den Bieter aus Gründen des Datenschutzes keine Referenzen oder Referenzen ohne Ansprechpartner benannt, führt dies zum Ausschluss aus dem Verfahren. (Ist Ausschlusskriterium)		
1.1.1.5.2	**Zertifizierungen**		
F 1.1.1.5.2.1	**Qualitätsmanagement** Der Bieter ist zertifiziert gem. DIN EN ISO 9000ff / EN29001 (Qualitätsmanagement), oder vergleichbar. Bitte fügen Sie ein gültiges Zertifikat den Unterlagen bei. Sofern KEINE oder eine anderslautende gleichartige Zertifizierung vorliegt, kann der Bieter sich auch alternativ dazu erklären bzw. einen geeigneten Nachweis einbringen, bzw. aktuell angewendete Qualitätsmaßnahmen - auf einem eingereichten Dokument - näher erläutern. Bitte tragen Sie in das Antwortfeld die Zertifikatsnummer und die Gültigkeit "bis" ein.		
F 1.1.1.5.2.2	**Umweltmanagement** Der Bieter ist zertifiziert gem. DIN EN ISO 14001		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Umweltmanagement) oder vergleichbar. Bitte fügen Sie ein gültiges Zertifikat den Unterlagen bei. HINWEIS - Bitte BEACHTEN!: Sofern keine oder eine anderslautende gleichartige Zertifizierung vorliegt, kann der Bieter sich auch alternativ dazu erklären bzw. einen geeigneten Nachweis erbringen. Zumindest sind die Umweltmanagementmaßnahme anzugeben, die das Unternehemen während der Auftragsausführung anwendet (bspw. Mülltrennung, keine Leerfahrten, etc.). Bitte tragen Sie in das Antwortfeld die Zertifikatsnummer und die Gültigkeit "bis" ein.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____ , _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel